

Instandsetzung von Einkammerschleusen unter laufendem Betrieb

M.Sc. Dominik Waleczko

Projektbeteiligte und deren Arbeitsaufgaben

- Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)
 - Projektleitung Teilprojekt A
 - Fachliche Begleitung Teilprojekt B
 - Entwicklungsarbeit (Baustoffe/Statik/Stahlwasserbau)
- Amt für Neckarausbau Heidelberg (ANH)
 - Projektleitung und Durchführung Teilprojekt B
 - Fachliche Begleitung Teilprojekt A
- Institut für Technologie und Management im Baubetrieb (TMB)
 - Fachliche Begleitung beider Teilprojekte

Instandsetzung unter Betrieb

Eine Instandsetzung setzte bisher eine mehrere Monate andauernde Trockenlegung der Schleusenkammer voraus. Bei einer Instandsetzung unter Betrieb sollen die Maßnahmen in arbeitstäglichen Sperrpausen erfolgen. Die restliche Zeit des Tages soll das Bauwerk für Schleusungen zur Verfügung stehen.

- Falls erforderlich Arbeiten unter Wasser
- Einsatz von Systemen zur partiellen Trockenlegung

Instandsetzung Kammerwände

Bei der Instandsetzung einer Kammerwand in Massivbauweise wird der beschädigte Beton abgetragen, bevor eine neue Vorsatzschale errichtet wird.

Abbruch:

- Fräsen
- Hochdruckwasserstrahlen

Reprofilierung:

- Ortbeton
- Fertigteile
- Spritzbeton

Projektstruktur

- **Teilprojekt A:** Entwicklung eines Modulbaukastens
 - Entwicklung alternativer Instandsetzungsverfahren
 - Aufarbeitung Instandsetzungsverfahren für die Anwendung in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
 - Anwendung im Rahmen von Pilotprojekten
- **Teilprojekt B:** Grundinstandsetzung und Verlängerung Schleuse Schwabenheim
 - Einzelne Verfahren in die Ausführungsreife bringen
 - Betrachtung alternativer Vergabemethoden
 - Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen unter laufendem Betrieb

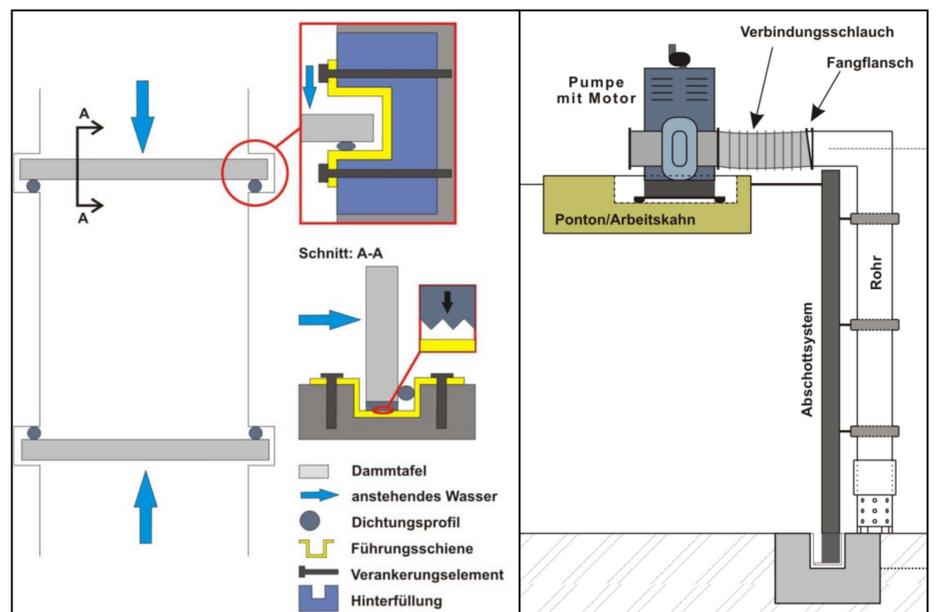


Abb. 1: Konzept für eine partielle Trockenlegung



Abb. 2: Reprofilierung Schleuse Wedtlenstedt durch Fertigteile (BAW)